

iBasso-Audio
In Pursuit of Perfection

OX320

Reference DAP

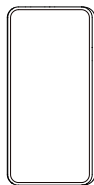
Inhalt

Lieferumfang - Zubehör	2-4
Haupteigenschaften	5-6
Spezifikationen	7-8
Namen von Teilen und Funktionen	9-13
Einführung in die Grundfunktionen von Android	14-25
WiFi-Verbindung/Bluetooth-Verbindung	15-16
Installation der Anwendung (APP)/App zum Deinstallieren/ USB-Verbindungen	17-20
Systemeinstellungen	21-25
Ausschalten/Neustart/Systemumschaltung	26
iBasso Mango Music Player-Anwendungen	27-59
Wiedergabebildschirm (Startbildschirm)	27
Musikbildschirm	28-38
Einstellungsfenster	39-58
Mango-Betriebssystem	59-62
Systemwechsel	59
Mango OS-Benutzeroberfläche	60
Um zum Android System zurückzukehren	61
MTP	62

Lieferumfang - Zubehör



DX320 Player



Ledertasche



Koaxialkabel



Symmetrisches Burn-In-Kabel



USB-C-Kabel



Bildschirmschutz



Schnellstartanleitung



Garantiekarte

Ledertasche:

Verwenden Sie die Ledertasche, um das Gehäuse des DX320 vor Kratzern zu schützen.

Koaxialkabel:

Schließen Sie das Koaxialkabel an einen externen DAC an, erlauben sie, damit der DX320 als digitales Transportgerät verwendet werden kann. sie den DX320 als digitalen Transport .

Symmetrisches Einbrennkabel:

Stecken Sie das Einbrennkabel in die Ausgangsbuchse und spielen Sie weiter Musik, um den DX320 einzubrennen. Der Burn-In-Prozess hilft dem Klang des DX320, sein volles Potenzial zu erreichen, indem die Kondensatoren geformt und die verwendeten elektronischen Komponenten stabilisiert werden.

USB-C-Kabel:

Schließen Sie das USB-C-Kabel zum Aufladen, zur Datenübertragung und für die USB-DAC-Funktion an einen Computer an. Das USB-C-Kabel kann auch mit einem USB-Ladegerät zum Aufladen des Akkus verwendet werden.

Bildschirmschutz:

Verwenden Sie den Bildschirmschutz, um den Bildschirm des DX320 vor Kratzern zu schützen.

Garantiekarte:

Die Garantie wird zum Zeitpunkt der Garantiereparatur angefordert. Bitte bewahren Sie die Garantiekarte auf.

Schnellstartanleitung:

Hier werden die Grundfunktionen des DX320 beschrieben.

Tipps zum Einbrennen

Die Verwendung des Kabels ist sehr einfach. Das Einbrennkabel wird verwendet, um die Kondensatoren zu bilden und den Rest der Schaltung zu konditionieren. Die Methode zum Einbrennen besteht darin, Musik mit normaler Auflösung zu verwenden, da eine höhere Auflösung aufgrund der höheren Anforderungen an das System mehr Wärme verursacht. Verwenden Sie außerdem eine normale Hörlautstärke, da eine höhere Lautstärke einen höheren Stromverbrauch hat und daher mehr Wärme erzeugt wird. Beim Brennen im DX320 werden sowohl die symmetrischen als auch die unsymmetrischen Komponenten beeinflusst und eingebrannt.

Die Einbrennzeit kann 100 bis 200 Stunden betragen und das Einbrennen muss nicht kontinuierlich sein. Sie können den Player ausschalten und den Einbrennvorgang nach einigen Tagen fortsetzen. Es ist auch nicht zwingend erforderlich, das Einbrennkabel zu verwenden, wir liefern es als Annehmlichkeit, wenn Sie den DX320 nicht hören und Ihren Dap so schnell wie möglich konditionieren möchten. Sie können den Player auch einfach anhören und die Musik genießen, während Ihr Player diesen Vorgang durchläuft, während Sie über IEMs oder Kopfhörer spielen.

Haupteigenschaften

- Dual ROHM BD34301EKV DAC-Chips sind integriert, mit einer vierkanaligen symmetrischen Kopfhörerverstärkungsschaltung.
 - Bit-für-Bit-Wiedergabe mit Unterstützung von bis zu 32 Bit/768 kHz.
 - Unterstützung von nativem DSD bis zu 512x.
 - 6,5" IPS-Vollbild (1080*2340), In-Cell capacitive-Touchpanel.
 - Unterstützung von QC3.0 und PD3.0 Schnellladung.
 - 2 Accusilicon Femtosekunden-Oszillatoren mit extrem niedrigem Phasenrauschen.
 - USB-DAC-Funktion, die bis zu 32 Bit/384 kHz und DoP DSD128 unterstützt.
 - Digitaler USB-Ausgang, der bis zu PCM 32bit/384kHz, natives DSD256 und DoP DSD128 ausgibt
 - 14-nm-Octa-Core-SoC Qualcomm Snapdragon 660.
 - 6 GB LPDDR4X + 128 GB ROM.
 - Mini-Koaxialausgang, der bis zu 24 Bit/384 kHz und DoP DSD128 unterstützt.
 - Unterstützung von 5G WiFi mit 2x2 MIMO-Antenne und Bluetooth 5.0.
 - Unterstützt SDXC- und SDHC-Micro-SD-Karten. -
- Unterstützt USB 3.1 Superspeed-Übertragung.

- 3 Einstellungen für Hardware-Gain-Steuerung.
- 100 Schritte für die Lautstärkeregelung.
- Patentiertes austauschbares AMP-Kartendesign.
- Unterstützte Audioformate: MQA, APE, FLAC, WAV, WMA, AAC, ALAC, AIFF, OGG, MP3, DFF, DSF und DXD.
- Unterstützung für M3U-Wiedergabelisten.
- Patentierte duale Batterieleistungsstruktur mit dedizierter Energieverwaltung für jede Batterie. 4000 mAh 3,8 V Li-Polymer-Akku für den Digitalbereich und 2000 mAh 3,8 V Li-Polymer-Akku für den AMP-Kartenbereich.

Spezifikationen

4,4 mm / 2,5 mm symmetrischer Ausgang:

Maximaler Ausgangspegel:	7,1 Vrms
Ausgangsleistung:	1200 mW bei 32 Ohm , 168 mW bei 300 Ohm,
Frequenzgang:	10 Hz bis 40 kHz +/- 0,3 dB
S/N:	125dB
Dynamikbereich:	125dB
THD+N:	- 112 dB (ohne Last, 2,8 Veff) - 110dB (300R Last) - 103dB (32R Last)
Übersprechen:	- 120dB
Ausgangsimpedanz:	0,38 Ohm

3.5mm unsymmetrischer Ausgang:

Maximaler Ausgangspegel:	3,5 Vrms
Ausgangsleistung:	380mW@320hm , 40mW@3000hm
Frequenzgang:	10Hz~40kHz +/-0.3dB
S/N:	122dB
Dynamikbereich:	122dB
THD+N:	- 110 dB (ohne Last, 2 Vrms), - 110dB (300R Last) - 99dB (32R Last)
Übersprechen:	- 114dB
Ausgangsimpedanz:	0,34 Ohm

4,4 mm/2,5 mm symmetrischer

Line-Ausgang:

Maximaler Ausgangspegel:	7,1 Vrms
Frequenzgang:	10Hz~40kHz +/-0,3dB
S/N:	125dB
Dynamikbereich:	125dB
THD+N:	- 110 dB (ohne Last, 2,8 Veff)
Übersprechen:	- 120dB

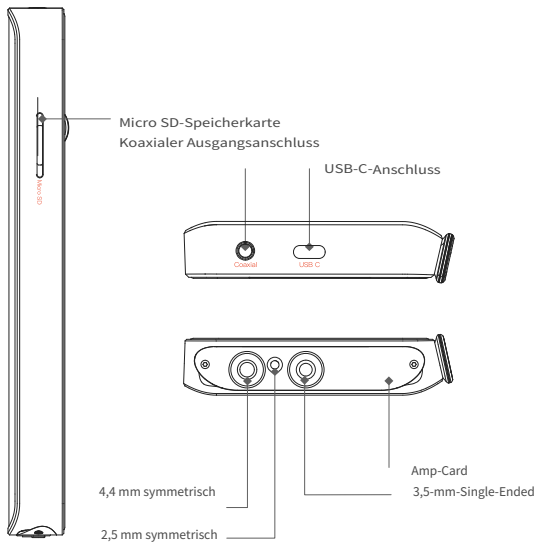
3,5 mm unsymmetrischer Line-Ausgang:

Maximaler Ausgangspegel:	3,5 Vrms
Frequenzgang:	10Hz~40kHz +/-0,3dB
S/N:	122dB
Dynamikbereich:	122dB
THD+N:	- 108 dB (ohne Last, 2 Vrms)
Übersprechen:	- 110dB

Durchschnittliche Spielzeit:

10 Stunden (Die Wiedergabezeit variiert je nach Auflösung, verwendeter Lautstärke und Kopfhörer-/IEM-Lasten.)

Namen von Teilen und Funktionen



Koaxialer Ausgangsanschluss:

Verwenden Sie das mitgelieferte Koaxialkabel, um auf dem DX320 gespeicherte Musik auf einem externen Gerät mit einem Koaxialeingang wiederzugeben. Der MiniKoaxialausgang hat die höchste Ausgangspriorität, wodurch der Telefon-oder Line-Ausgang geschlossen wird, wenn ein Koaxialkabel angeschlossen ist. Der Ausgang dieses Anschlusses beträgt bis zu 24 Bit/384 kHz oder DoP DSD128.

USB-C-Anschluss

Schließen Sie den DX320 an einen Computer oder ein USB-Ladegerät an, um den DX320 aufzuladen.

Schließen Sie den DX320 an einen Computer an, damit der DX320 als Kartenleser oder externer Speicher verwendet werden kann.

Verbinden Sie den DX320 mit einem OTG-Speichergerät, um Musikdateien wiederzugeben, die auf diesem OTG-Speichergerät gespeichert sind.

Schließen Sie den DX320 an einen Windows-PC oder einen Mac-Computer an, um als USB-DAC zu arbeiten.

3,5-mm-Single-Ended-Ausgang

Schließen Sie den 3,5-mm-Single-Ended-Monitor an und geben Sie den Ton über den Telefonanschluss aus.

Wenn LO ausgewählt ist, fungiert dieser Telefonausgang als einseitiger 3,5-mm-Line-Out-Anschluss.

4,4 mm symmetrischer Ausgang

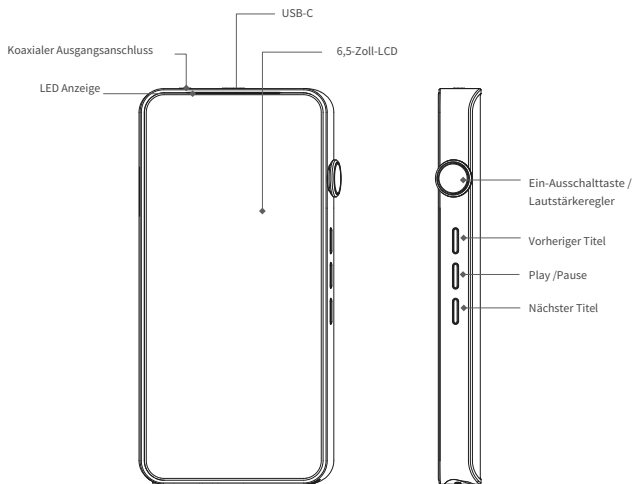
Schließen Sie den symmetrischen 4,4-mm-Kopfhörer an und geben Sie den Ton über den symmetrischen 4,4-mm-Telefonanschluss aus.

Wenn LO ausgewählt ist, fungiert dieser Anschluss als symmetrischer 4,4-mm-Line-Out-Anschluss.

2,5 mm symmetrischer Ausgang











Schließen Sie den symmetrischen 2,5-mm-Kopfhörer an und geben Sie den Ton über den symmetrischen 2,5-mm-Telefonanschluss aus.

Wenn LO ausgewählt ist, fungiert dieser Anschluss als symmetrischer 2,5-mm-Line-Out-Anschluss.



Anzeige:

Ein andersfarbiger Lichtbalken unterscheidet Musikabtastraten und Ladestatus.

	44,1 kHz/48 kHz		88,2kHz/96kHz
	176,4 kHz/192 kHz		352,8 kHz/768 kHz
	705,6 kHz/768 kHz		DSD64
	DSD128		DSD256
	DSD512		Laden

Ein- Ausschalten:

Kurz drücken – Schaltet den LCD-Bildschirm ein und aus.
Langes Drücken – Zum Anzeigen des Popup-Fensters mit drei
Optionen: Ausschalten, Neustart und Zu Mango.

Lautstärkeregler:

Drehen Sie das Rad im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen. Drehen
Sie das Rad gegen den Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu verringern.

Vorheriger Titel:

Kurz drücken - Vorherigen Titel wiedergeben.
Lang drücken - Zurückspulen.

Play / Pause:

Kurz drücken - Wiedergabe/Pause. Auf dem Mango-Betriebssystem, drücken
Sie lange auf die Wiedergabetaste um den Bildschirm zu sperren.

Nächster Titel:

Kurz drücken - Nächsten Titel abspielen.
Langes Drücken - Schneller Vorlauf.

Grundlegende Funktionen:

Ein- Ausschalten:

1. Drücken und halten Sie den Netzschalter, um das Gerät einzuschalten.
2. Drücken Sie nach dem Einschalten des DX320 lange auf die Ein/Aus-Taste, um das Popup-Fenster anzuzeigen, und drücken Sie die Ein-Ausschalttaste, um den DX320 auszuschalten.

Bildschirm ein-/ausschalten:

Drücken Sie einmal die Ein-Ausschalttaste, um den Bildschirm ein-/auszuschalten, nach dem der DX320 eingeschaltet wurde.

Zurücksetzen:

Wenn der DX320 während des Betriebs unerwartet stoppt und die Taste nicht mehr reagieren, halten Sie die Ein-Ausschalttaste 10 Sekunden lang gedrückt, um den DX320 zurückzusetzen.

Aufladen:

DX320 unterstützt zwei Schnellladeprotokolle, QC3.0 und PD2.0.

Das Aufladen kann mit einem standardmäßigen 5-V-USB-Ladegerät oder mit einem Schnellladegerät erfolgen, das den genannten 2 Protokollen entspricht. Der Ladevorgang dauert mit den oben genannten Ladearten ca. 2,5 Stunden.

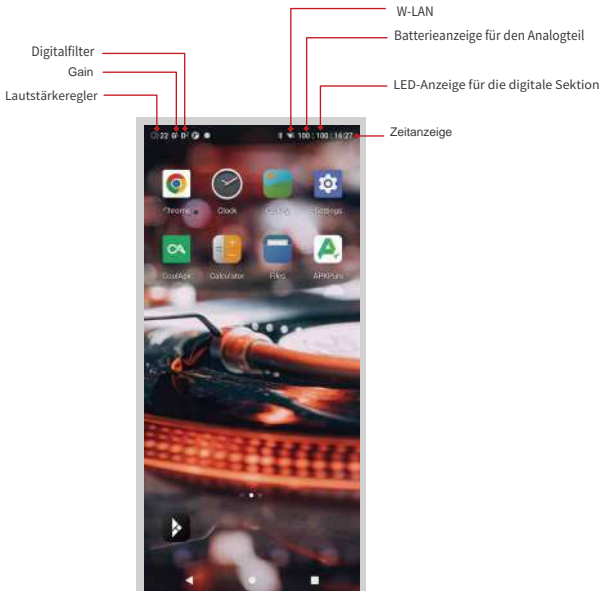
Anschließen an einen Computer, um als USB-DAC zu fungieren:

Anschließen an einen Computer, um als USB-DAC zu fungieren:

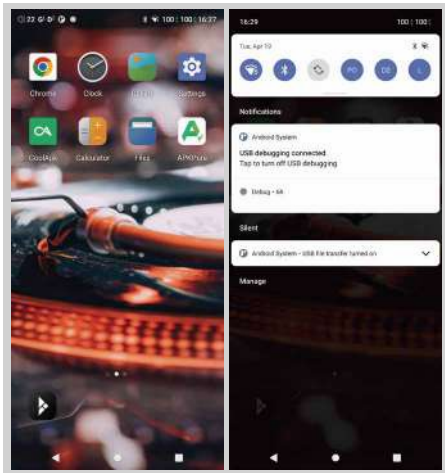
Der DX320 kann als USB-DAC für Windows-PCs, Mac-Computer und Linux-Computer fungieren. Er ist treiberfrei auf Windows-PCs, Mac-Computern und Linux-Computern. Für Windows-PCs unterstützt der DX320 das WASAPI-Protokoll.

Der DX320 unterstützt bis zu 32 Bit/384 kHz PCM und DSD DoP bis zu 128x, wenn er als USB-DAC verwendet wird.

Android Grundlegende Funktionen

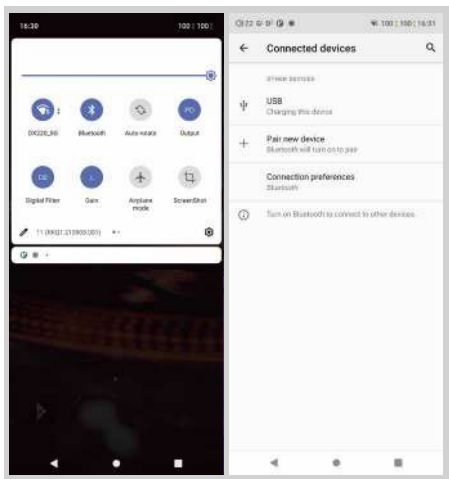


WLAN Verbindung:



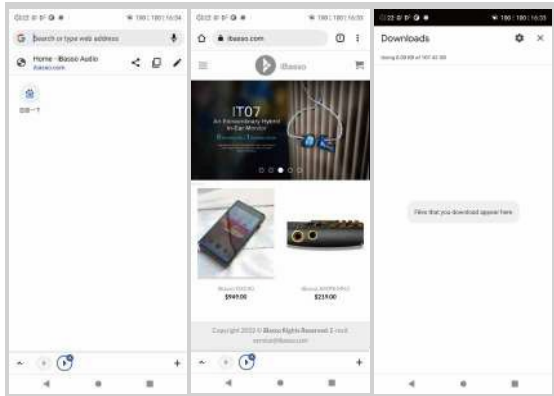
- ① Streichen Sie auf dem Android-Desktop von oben nach unten, um die Benachrichtigungsleiste anzuzeigen.
- ② Drücken Sie auf (WLAN), um die WiFi-Funktion einzuschalten. Beim erstmaligen Betreten der W-LAN Verbindung müssen Sie den zu verwendenden Hotspot auswählen und das Passwort eingeben. Ab diesem Zeitpunkt wird Ihr Passwort für diesen Hotspot gespeichert und Sie drücken einfach auf das WLAN-Symbol, um sich mit dem WLAN-Internet zu verbinden.

Bluetooth-Verbindung:



- ① Streichen Sie auf dem Android-Desktop vom oberen Bildschirmrand nach unten, um die Benachrichtigungsleiste anzuzeigen.
- ② Drücken Sie das Bluetooth-Symbol, um die Bluetooth-Funktion einzuschalten. Der DX320 sucht automatisch nach dem Bluetooth-Gerät in der Nähe. Gleichzeitig ist der DX320 für die Geräte in der Nähe sichtbar. Wählen Sie das Gerät aus, mit dem Sie koppeln möchten. Nachdem das Gerät gekoppelt wurde, können Sie den DX320 im Bluetooth-Modus verwenden.

APP-Installation:



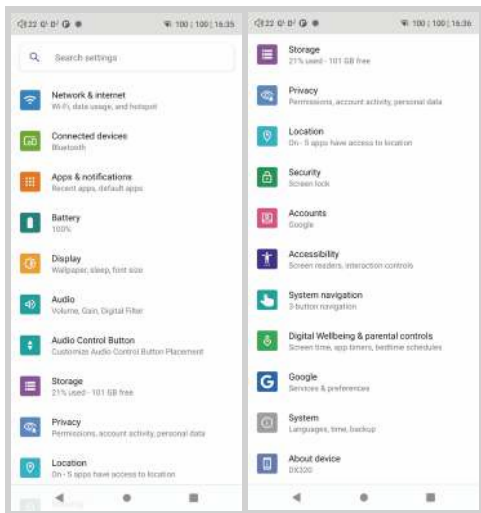
Methode 1:

- ① APKPure ist auf dem DX320 vorinstalliert. Es ist ähnlich wie im Play Store.
- ② Starten Sie die APKPure App.
- ③ Suchen Sie nach der APP, die Sie installieren möchten.
- ④ Laden Sie die APP herunter und installieren Sie diese.

Methode 2:

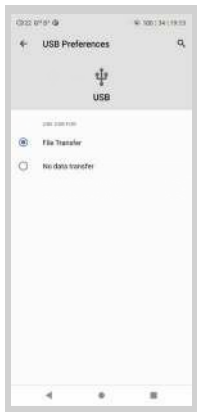
- ① Drücken Sie den Internetbrowser auf dem Desktop.
- ② Geben Sie die Website-Adresse der APP ein.
- ③ Finden Sie das Download-Symbol auf der Website und starten Sie den Download.
- ④ Kehren Sie zum Desktop zurück und öffnen Sie den Download-Manager.
- ⑤ Drücken Sie auf die heruntergeladene App und installieren Sie diese.

App zum Deinstallieren:



- ① Drücken Sie auf dem Desktop auf das Symbol Einstellungen, scrollen Sie nach unten und drücken Sie APPS.
- ② Drücken Sie auf die APP, die Sie deinstallieren möchten. ③ Drücken Sie Deinstallieren, um die APP zu löschen.

USB-Anschlüsse:



Schließen Sie den DX320 mit dem mitgelieferten USB-C-Kabel an den Computer an. Der DX320 wird auf dem Computer als externer Speicher angezeigt. Benutzer können Dateien durch Kopieren und Einfügen übertragen.

* Wenn Sie einen Mac-Computer verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass die MTP-Software **Android File Transfer** installiert ist.

Das angeschlossene Gerät aufladen:

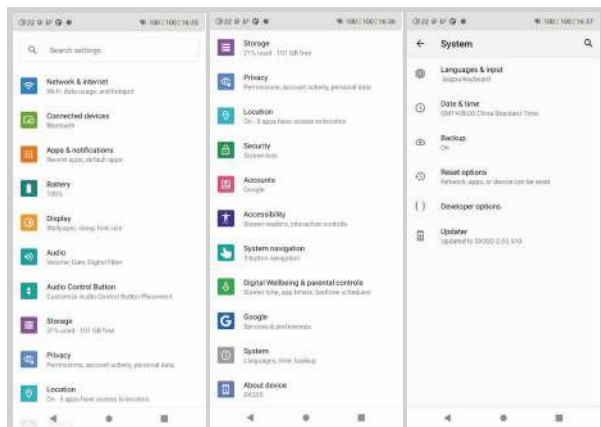
- ① Verbinden Sie den DX320 mit einem Gerät.
- ② Die USB-Option erscheint unten im Dropdown-Fenster der Benachrichtigungsleiste.
- ③ Nachdem Sie darauf gedrückt haben, können Sie den Zweck der USB-Verbindung auswählen. Nachdem Sie die Funktion zum Aufladen angeschlossener Geräte aktiviert haben, können Sie die an den DX320 angeschlossenen Geräte aufladen.

USB-Soundkarte:

Schalten Sie den DX320 in den USB-DAC-Modus, verbinden Sie den DX320 über das USB-C-Kabel mit einem Computer. Nachdem der DX320 erkannt wurde, wird der Soundkartentreiber automatisch installiert. Jetzt können Sie den DX320 als Audioausgabegerät auswählen und als USB-Soundkarte verwenden.

Systemeinstellungen:

Drücken Sie das Einstellungssymbol auf dem DX320-Desktop, um zu den Systemeinstellungen zu gelangen.



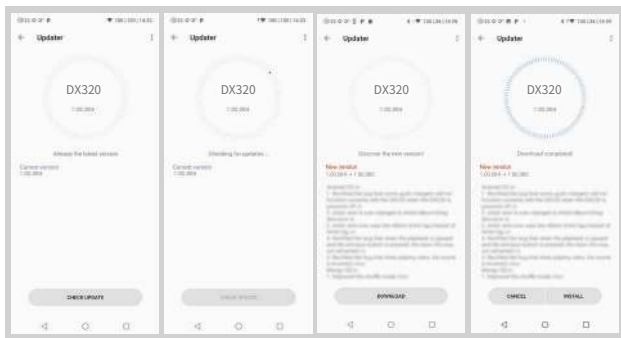
Audio Einstellungen:

Drücken Sie auf das Einstellungssymbol und dann auf Audioeinstellungen.



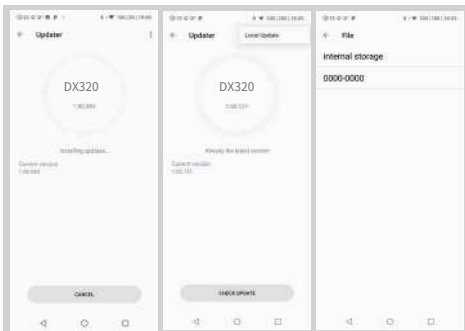
- ① **Gain:** Eine der drei Verstärkungen kann ausgewählt werden.
- ② **Digitalfilter:** Insgesamt stehen zwei Filter zur Benutzereinstellung zur Verfügung.
- ③ **DSD-Filter:** Dies stellt die Grenzfrequenz des DSD-Filters ein. Insgesamt stehen drei Optionen zur Verfügung.
- ④ **Lautstärkebegrenzung:**
Dadurch wird die Lautstärke auf einen maximalen voreingestellten Punkt eingestellt.
- ⑤ **Lautstärkereglern:**
Lautstärkereglern aktiviert, nachdem der Bildschirm ausgeschaltet wurde.
- ⑥ **DSD-Lautstärkekompensation:** 6 dB Erhöhung der DSD-Lautstärke beim Einschalten. Dadurch wird der Unterschied zwischen DSD und PCM ausgeglichen.

Firmware Update:



Online-Update:

- ① Stellen Sie sicher, dass der DX320 mit WLAN verbunden ist.
- ② Drücken Sie nach Auswahl des Online-Updates auf Update prüfen.
- ③ Drücken Sie Download, der DX320 beginnt mit dem Herunterladen des verfügbaren Aktualisierungspakets.
- ④ Drücken Sie nach Abschluss des Downloads auf Jetzt aktualisieren, um das Firmware-Update zu starten.



Lokales Update:

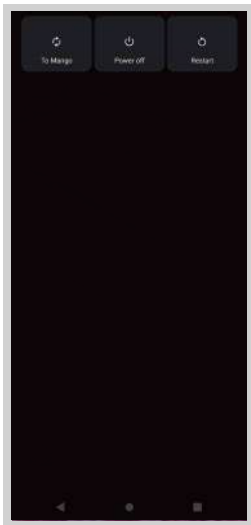
- ① Laden Sie die Firmware-Datei von unserer Website herunter. Wenn es sich um eine .rar-Datei handelt, extrahieren Sie sie.
- ② Drücken Sie auf das Symbol in der oberen rechten Ecke und dann auf Local Update.
- ③ Durchsuchen Sie den Ordner, in dem die Firmware-Datei gespeichert ist, und wählen Sie die Firmware-Datei aus.
- ④ Drücken Sie Jetzt aktualisieren, um das Firmware-Update zu starten.

Firmware Version:



- ① Drücken Sie das Symbol Einstellungen, System, Über DX320.
- ② Scrollen Sie auf der Seite nach unten, die Build-Nummer ist die Firmware-Version.

Ausschalten, Neustart und Systemwechsel:



- ① Halten Sie den Netzschalter 3 Sekunden lang gedrückt.
- ② Es erscheint ein Popup-Fenster mit drei Optionen.
- ③ Wenn To Mango ausgewählt ist, wird das System aufMango OS umgeschaltet.

iBasso Mango Music Player Anwendung

Der Musikplayer iBasso Audio Mango besteht aus dem Wiedergabebildschirm (Startbildschirm), dem Musikbildschirm und den Einstellungen.

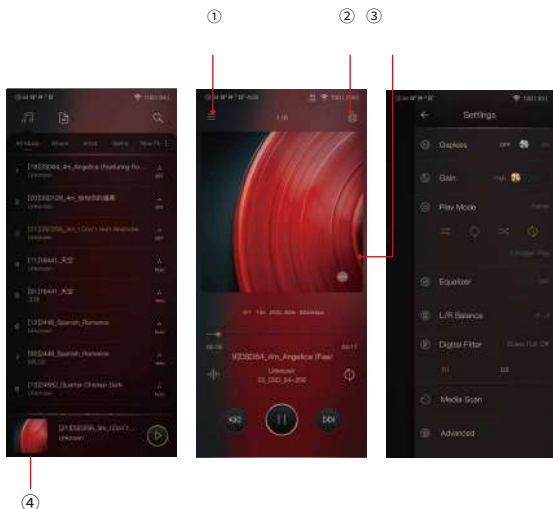
Wenn Sie sich auf dem Wiedergabebildschirm befinden, können Sie auf dem Albumcover-Bereich

③ nach links und rechts wischen, um einen Song zu wechseln: Drücken Sie das Symbol in der oberen linken Ecke

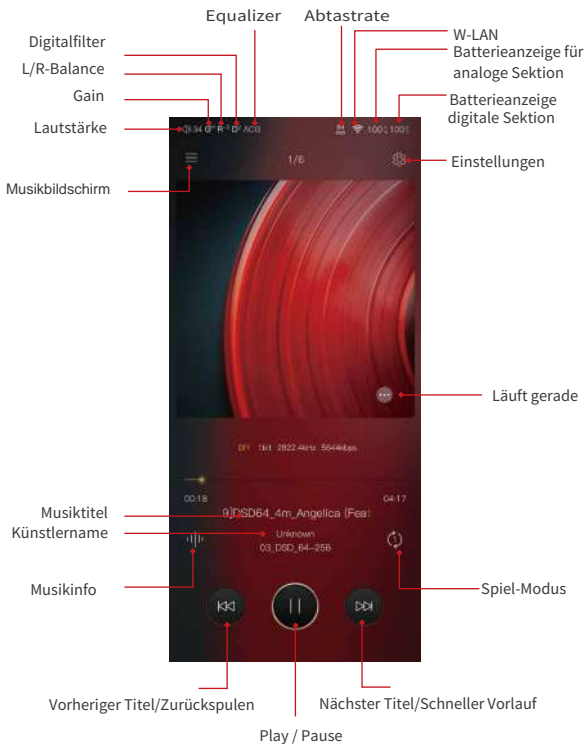
①, um zum Musikbildschirm zu gelangen.

Drücken Sie auf das Symbol in der oberen rechten Ecke

②, um zu den Einstellungen zu gelangen. Unabhängig davon, welche Unterbildschirme des Musikbildschirms Sie durchsuchen, drücken Sie das Miniaturbildsymbol unten links, um zum Wiedergabebildschirm zurückzukehren.

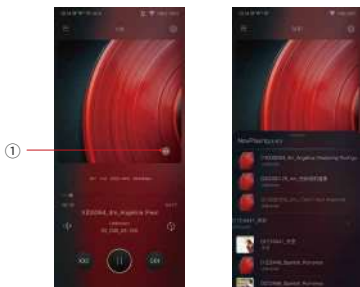


Wiedergabebildschirm (Startbildschirm):



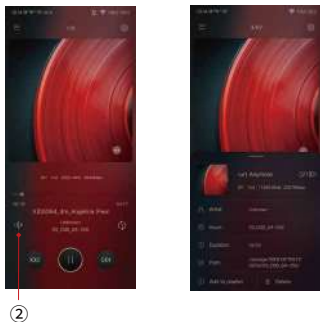
Bildschirm „Jetzt läuft“:

Drücken Sie das Symbol unten rechts, um den Bildschirm „Aktuelle Wiedergabe“ anzuzeigen. Man kann einen Song nach links streichen, um die Schaltfläche „Löschen“ anzuzeigen. Drücken Sie die Löschtaste, um es aus dieser aktuellen Wiedergabeliste zu entfernen.

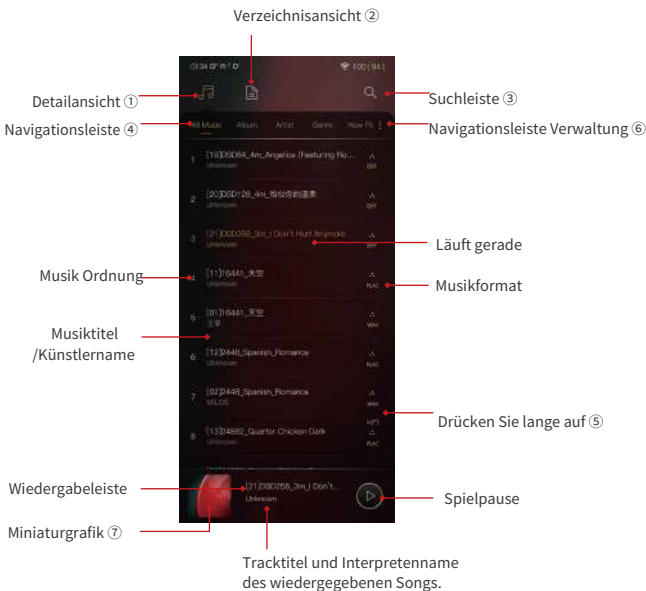


Musikinfo-Bildschirm:

Drücken Sie das Musikinfo-Symbol ②, das Albumcover zeigt die Musikinfo. Drücken Sie erneut auf das Musikinfo-Symbol, um zum Albumcover zurückzukehren.



Musikbildschirm:



Detailansicht:

Drücken Sie auf das Symbol für die Detailansicht, um die gescannte Bibliothek zu durchsuchen.

Verzeichnisansicht:

Drücken Sie das Symbol für die Verzeichnisansicht, um die Datei-Struktur zu durchsuchen.

Suchleiste:

Drücken Sie die Suchleiste, um zur Suchseite zu gelangen und die gewünschte Musik oder das gewünschte Album zu suchen.

Navigationsleiste:

Man kann es nach links oder rechts wischen, um auszuwählen: Alle Musikansicht, Albumansicht, Interpretenansicht, Genreansicht, Aktuelle Wiedergabeansicht oder Wiedergabelistenansicht.

Lange drücken:

Langes Drücken auf einen Song öffnet ein Fenster mit weiteren Optionen.

Verwaltung der Navigationsleiste:

So passen Sie die Navigationsleiste und den Musikbildschirm an.

Miniaturbild:

Drücken Sie , um zum Wiedergabebildschirm zurückzukehren.

Popup-Fenster langes Drücken:



Weitere Optionen:

Durch langes Drücken auf ein Lied öffnet sich ein Fenster mit weiteren Optionen, mit denen Sie dieses Lied abspielen, dieses Lied zu einer Wiedergabeliste hinzufügen oder dieses Lied löschen können.

Albumansicht:

Miniaturansicht



Bilder Ansicht



Künstleransicht:

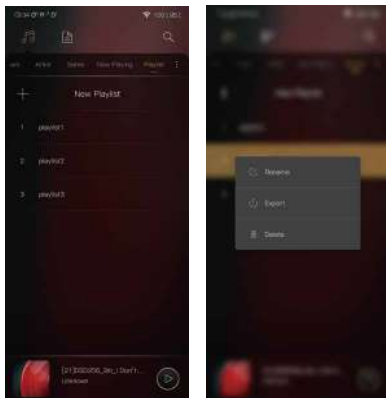
Miniaturansicht



Bilder Ansicht



Playlist-Ansicht:



Neue Playlist:

Drücken Sie auf Neue Wiedergabeliste, um eine Wiedergabeliste zu erstellen. Im Popup-Fenster kann man die Playlist benennen und eine Playlist-Beschreibung hinzufügen.

Weitere Optionen:

Durch langes Drücken auf die Wiedergabeliste öffnet sich ein Fenster mit weiteren Optionen, das das Umbenennen der Wiedergabeliste, das Exportieren der Wiedergabeliste oder das Löschen der Wiedergabeliste ermöglicht.

Die Wiedergabeliste befindet sich im internen Speicher des iBasso /mango Player-Ordners, nachdem die Wiedergabeliste exportiert wurde.

Bildschirm zur Verwaltung der Navigationsleiste:

Drücken Sie auf das Symbol auf der rechten Seite der Navigationsleiste, um den Verwaltungs- und Musiksortierungsbildschirm der Navigationsleiste aufzurufen.



Verwaltung der Navigationsleiste:

Man kann die Navigationsleiste anpassen. Bei Auswahl wird das Symbol hervorgehoben. Drücken Sie erneut auf das Symbol, um die Auswahl aufzuheben. Das ausgewählte Symbol wird in der Navigationsleiste angezeigt. Andernfalls wird es nicht angezeigt.

Alle Musikansichten sortieren:

Man kann die gesamte Musikansicht nach Titel, Album, Interpret, hinzugefügter Zeit oder Ordner sortieren.

Einstellungen für die Albumansicht:

Man kann zwischen der Thumbnail-Ansicht und der Artwork-Ansicht wählen.

Einstellungen der Künstleransicht:

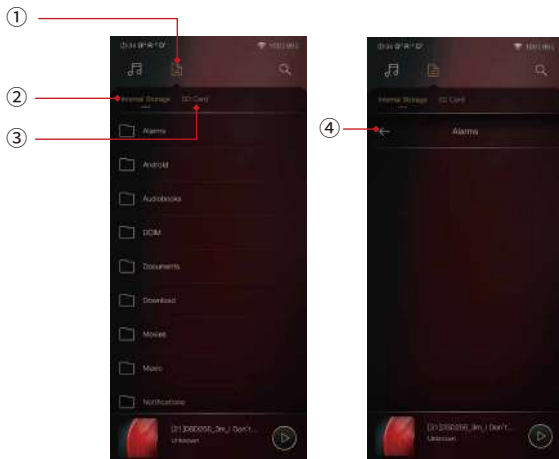
Man kann zwischen der Thumbnail-Ansicht und der Artwork-Ansicht wählen.

Sortierung der aktuellen Wiedergabeansicht:

Man kann die aktuelle Wiedergabe nach Titel, Album, Interpret, hinzugefügter Zeit oder Ordner sortieren.

Verzeichnisansicht:

Drücken Sie das Verzeichnisansicht-Symbol①, um in die Verzeichnisansicht zu gelangen.

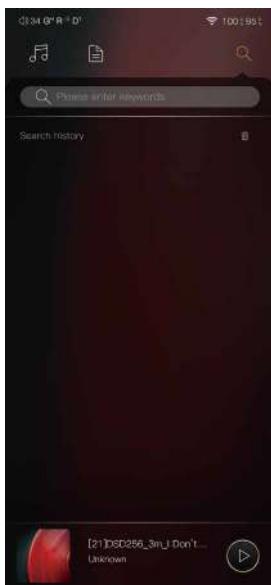


Drücken Sie das Verzeichnisansicht-Symbol①, um in die Verzeichnisansicht zu gelangen. Man kann die Musikdateien im internen Speicher und auf der SD-Karte über die Ordnerstruktur durchsuchen.

Drücken Sie Interner Speicher②, um Musikdateien im internen Speicher anzuzeigen. Drücken Sie SD-Karte③, um Musikdateien unter der SD-Karte anzuzeigen. Drücken Sie die Zurück-Taste④, um jeweils eine Seite zurückzugehen.

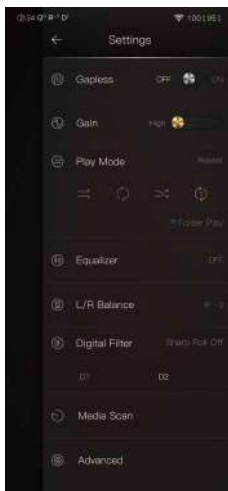
Suchbildschirm:

Geben Sie die Schlüsselwörter ein, um einen Titel, ein Album oder einen Interpreten zu suchen.



Einstellungsfenster:

Drücken Sie das Symbol Einstellungen, um zum Einstellungsbildschirm zu gelangen.



Lückenlos (Gapeless) :

Man kann Gapless aktivieren, um die Lücke zwischen zwei Spuren zu eliminieren.

Gain:

Es gibt drei Verstärkungseinstellungen. Die niedrige Verstärkung hat das niedrigste Grundrauschen, sie ist gut für ultraempfindliche IEMs.

Spiel-Modus:

Hier kann man den gewünschten Spielmodus auswählen.

Ordnerwiedergabe:

Um die Folder Play-Funktion zu aktivieren, markieren Sie Folder Play und wählen Sie dann entweder den Order Play-Modus oder den Loop Play-Modus. Nach einem vollständigen Medienscan oder einem erneuten Scannen der Bibliothek können Sie zum Verzeichnis gehen und einen Song in einem Ordner auswählen. Nachdem dieser Ordner abgespielt wurde, spielt der DX320 den nächsten Ordner ab.

L/R-Balance:

Drücken Sie , um auf die L/R-Balance-Einstellungsseite zu gelangen.

Digitalfilter:

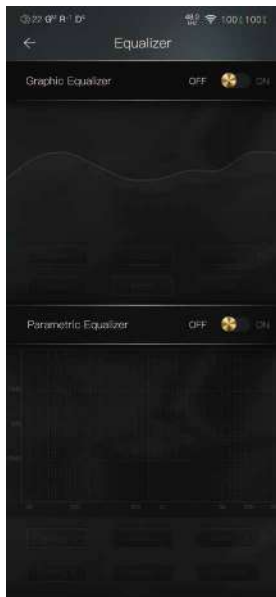
Es gibt zwei Filter, drücken Sie die Zahl, um schnell einen Filter auszuwählen.

Fortschrittlich:

Zugriff auf weitere Systemeinstellungen.

Equalizer:

Der DX320 verfügt über zwei Arten von Equalizern, den grafischen EQ und den parametrischen EQ.



Grafischer Equalizer:

Drücken Sie die Taste des Grafik-Equalizers, um den Grafik-Equalizer zu aktivieren.



Voreingestellter EQ:

Es gibt 5 Arten von voreingestellten EQs und eine benutzerdefinierte Option. Man kann den Equalizer schnell wie gewünscht einstellen, indem man sie auswählt.

So passen Sie die EQ-Einstellungen an:

Drücken Sie auf die Reaktionskurve, die 10-Band-Schiebeleisten werden angezeigt. Man kann die EQ-Einstellungen anpassen, indem man die Balken nach oben oder unten positioniert.

Parametrischer Equalizer:

Drücken Sie die Taste des Parametrischen Equalizers, um ihn zu aktivieren.



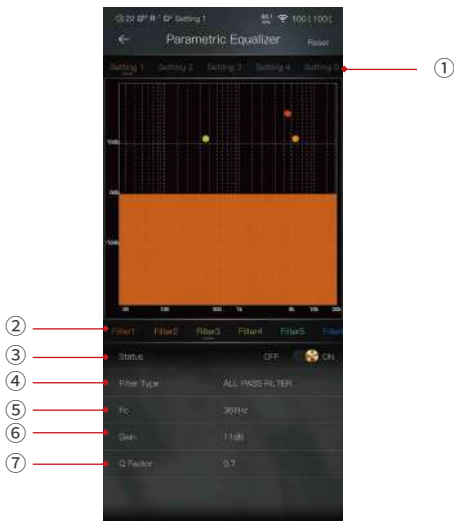
Parametrischer Equalizer:

Drücken Sie die Taste des Parametrischen Equalizers, um ihn zu aktivieren.

So rufen Sie den Parametrischen EQ-Einstellungsbildschirm auf:

Drücken Sie auf die Reaktionskurve, um zum Einstellungsbildschirm für den parametrischen EQ zu gelangen.

Parametrischer Equalizer-Einstellungsbildschirm:



① Einstellungen in der Auswahlleiste:

Man kann nach links und rechts wischen, um eine Einstellung auszuwählen.

② Filter-Navigationsleiste:

Für jede Einstellung sind maximal 6 Filter zulässig. Man kann nach links und rechts wischen, um einen Filter auszuwählen und ihn dann anzupassen.

③ Zustand:

Status jedes Filters. Man kann den ausgewählten Filter ein- oder ausschalten.

④ Filtertyp:

Es gibt acht Arten von Filtern. Wählen Sie einen der Filter aus.

⑤ Mittenfrequenz (Fc):

Dies ist die Mittenfrequenz. Geben Sie einen Wert zwischen 33Hz bis 16.000Hz.

⑥ Gain:

Dies ist die Verstärkung für jede Mittenfrequenz. Geben Sie einen Wert zwischen -20 dB und 20 dB ein.

⑦ Q-Faktor:

Das ist der Qualitätsfaktor. Geben Sie einen Wert zwischen 0,3 und 20 ein.

Anleitung zum Einstellen des parametrischen Equalizers:

Mittenfrequenz (Fc):

Die Mittenfrequenz jeder Filtreinstellung.

Gain:

Die Verstärkung für die Mittenfrequenz.

Qualitätsfaktor:

Der Wirkungsbereich des Filters.

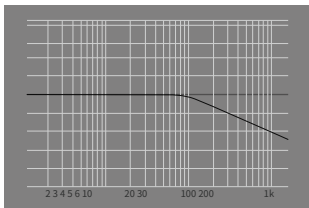
Wie auf den Bildern unten gezeigt, ist der Effekt im Vergleich zur Mittenfrequenz umso kleiner, je größer der Wert des Q-Faktors ist. Je kleiner der Q-Faktor, desto größer der Effekt bezogen auf die Mittenfrequenz.

Nachfolgend die Kurven der Filter (Fc=100Hz, Gain=4dB)

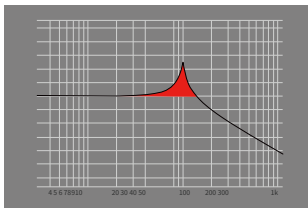
1. Tiefpassfilter (Low Pass Filter)

Die Frequenz, die höher als die Mittenfrequenz ist, wird nicht erfasst.

Die Verstärkungseinstellung ist mit Tiefpassfilter unwirksam.



① . Q = 0,7071

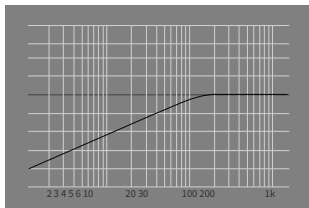


② . Q = 20

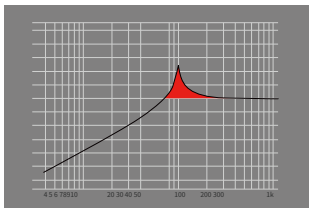
2. Hochpassfilter (High Pass Filter)

Die Frequenz, die kleiner als die Mittenfrequenz ist, wird nicht erfasst.

Die Verstärkungseinstellung ist mit Hochpassfilter unwirksam.



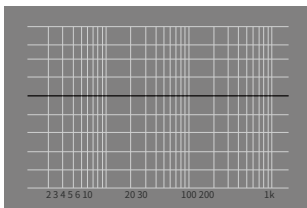
③ . $Q = 0,7071$



④ . $Q=20$

3. Alle Passfilter (All Pass Filter)

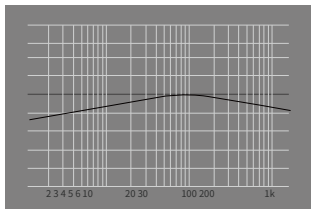
Neben der Mittenfrequenz gibt es keine Störung. Die Verstärkungseinstellung ist unwirksam bei allen Passfiltern.



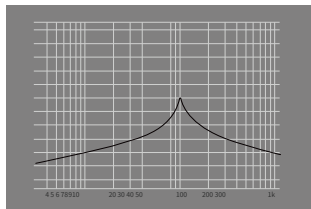
⑤ .

4. Bandfilter

Es gibt keinen großen Effekt auf die Mittenfrequenz. Die Frequenz neben der Mittenfrequenz hat eine ähnliche Wirkung. Gain-Einstellung ist bei Bandfilter wirkungslos.



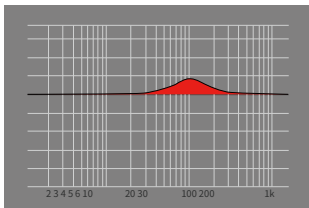
⑥ . $Q = 0,7071$



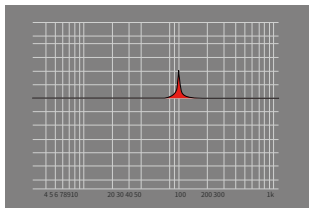
⑦ . $Q=20$

5. Spitzenwert-Filter (Peak-Filter)

Es gibt einen großen Effekt auf die Mittenfrequenz. Die Frequenz neben der Mittenfrequenz hat eine ähnliche Wirkung.



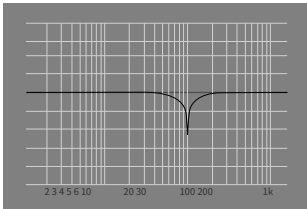
⑧ . $Q = 0,7071$



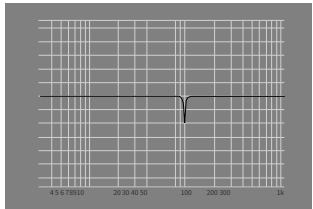
⑨ . $Q=20$

6. Kerbfilter (Notch-Filter)

Die Mittenfrequenz hat eine deutliche Reduktion. Die Frequenz neben der Mittenfrequenz hat eine ähnliche Wirkung. Gain-Einstellung ist bei Notch-Filter wirkungslos.



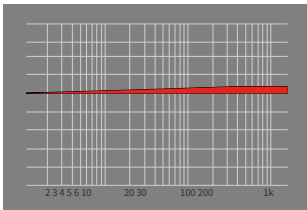
⑩ . $Q = 0,7071$



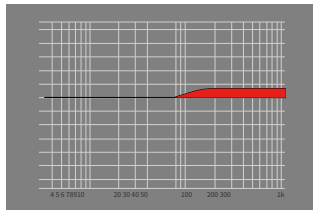
⑪ . $Q=20$

7. High-Shelf-Filter

Es gibt einen breiten Effekt auf die Frequenz, die höher als die Mittenfrequenz ist.



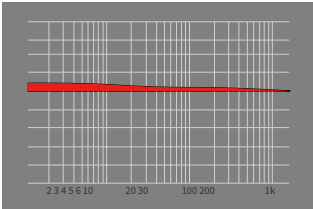
⑫ . $Q = 0,7071$



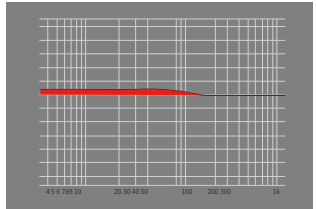
⑬ . $Q=20$

8. Low-Shelf-Filter

Es gibt einen breiten Effekt auf die Frequenz, die niedriger als die Mittenfrequenz ist.



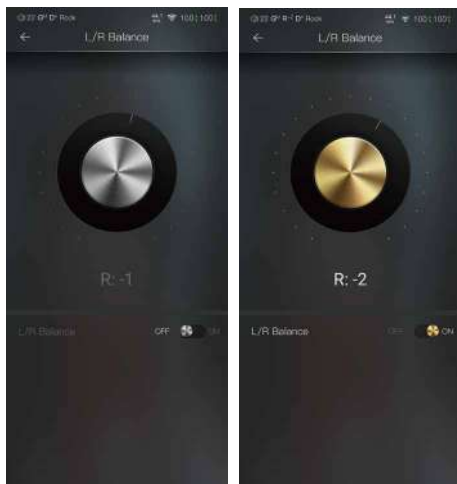
⑭ . $Q = 0,7071$



⑮ . $Q = 20$

L/R-Balance:

Im Uhrzeigersinn schieben, um die Lautstärke im rechten Kanal zu verringern.
Gegen den Uhrzeigersinn schieben, um die Lautstärke im linken Kanal zu verringern.



Digitalfilter:



Digitalfilter:

Es stehen zwei digitale Filter zur Verfügung. Drücken Sie einen digitalen Filter, um die Figur zu entfalten.

Advanced

Um auf weitere Systemeinstellungen zuzugreifen.



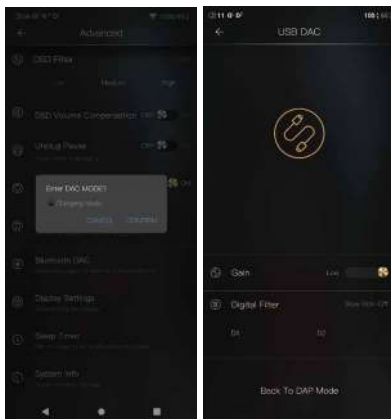
DSD-Filter:

Dies stellt die Grenzfrequenz des DSD-Filters ein. Insgesamt stehen drei Optionen zur Verfügung.

DSD-Lautstärkekompensation:

6dB Anhebung der DSD-Lautstärke beim Einschalten. Dadurch wird der Unterschied zwischen DSD und PCM ausgeglichen.

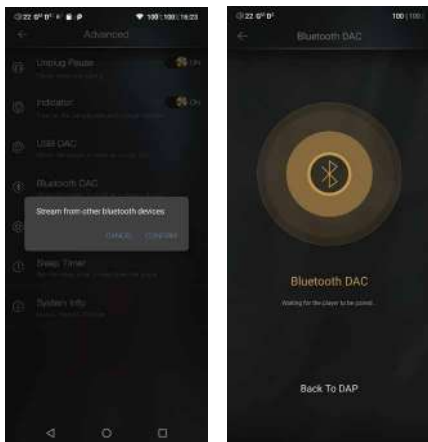
USB-DAC:



Der DX320 kann als USB-DAC für Windows-PCs, Mac-Computer und Linux-Computer fungieren. Es ist treiberfrei. Schalten Sie den DX320 in den USB-DAC-Modus, verbinden Sie den DX320 über das USB-C-Kabel mit einem Computer. Nachdem der DX320 erkannt wurde, wird der Soundkartentreiber automatisch installiert. Jetzt können Sie den DX320 als Audioausgabegerät auswählen und als USB-Soundkarte verwenden. Der DX320 unterstützt bis zu 32 Bit/ 384 kHz PCM und DoP DSD bis zu 128x, wenn er als USB-DAC verwendet wird. Auf Windows-Betriebssystemen unterstützt die USB-DAC-Funktion WASAPI.

Wenn der Lademodus ausgewählt ist, wird der DX320 aufgeladen, wenn er als USB-DAC mit dem Host-Gerät verbunden ist.

Bluetooth-DAC:



DX320 Bluetooth-DAC.

Nach dem Einschalten des Bluetooth-DAC können Bluetooth-Geräte wie ein Mobiltelefon mit dem DX320 gekoppelt werden. Der DX320 kann jetzt vom verbundenen Bluetooth-Gerät streamen.

Hinweis: Im Bluetooth-DAC-Modus unterstützt der DX320 AAC und SBC.

Bildschirmeinstellungen:



Umgebungsmodus:

Verwenden Sie ein Albumcover als Hintergrundbild.

Normaler Modus:

Verwenden Sie das ausgewählte Bild als Hintergrundbild. Album-Cover des Wiedergabebildschirms, wählen Sie ob rechteckiges oder abgerundetes Albumcover angezeigt werden soll.

Grafik des Sperrbildschirms:

Zeigen Sie das Albumcover auf dem Sperrbildschirm an.

Jahr-Tag:

Zeigen Sie die Jahresinformationen des ID3 auf dem Wiedergabebildschirm an.

Alphabetische Bildlaufleiste:

Verwenden Sie die alphabetische Bildlaufleiste anstelle der herkömmlichen Bildlaufleiste.

Sleep-Timer:



Stellen Sie den Countdown-Sleep-Timer ein, um den DX320 auszuschalten. Die linke Seite ist der Stundenwert. Die rechte Hand ist der Wert von Minuten. Der DX320 wird nach Abschluss des Zählers ausgeschaltet. Erfolgt in der Zwischenzeit eine Operation, startet der DX320 den Zähler nach der letzten Operation erneut.

Systeminformationen:



Auf diesem Bildschirm kann man die Mango Music Player APP-Version sehen. Außerdem kann man den verfügbaren Speicherplatz des internen Speichers und der Micro-SD-Karte sehen.

Mango-Betriebssystem:

Um von Android zu Mango OS neu zu starten, drücken Sie zunächst 3 Sekunden lang den Netzschalter, um ein Fenster mit drei Optionen zu öffnen. Wenn „To Mango“ ausgewählt wird, wechselt das System zum Mango OS.

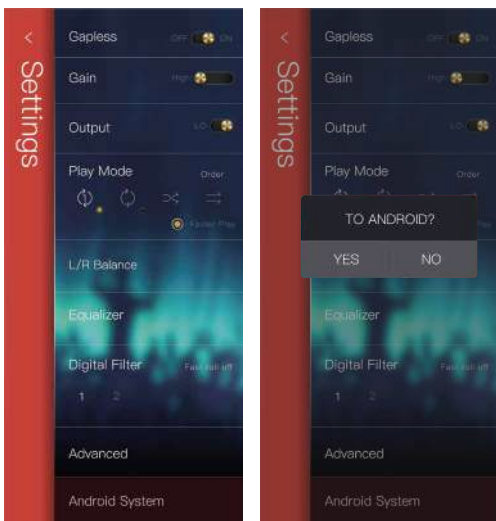


Die Benutzeroberfläche von Mango OS besteht aus drei Teilen: Musikwiedergabebildschirm (Startseite), Meine Musik und Einstellungen. Drücken Sie auf dem Musikwiedergabebildschirm das Symbol①, um zu Meine Musik zu gehen, drücken Sie das Symbol②, um zu den Einstellungen zu gehen.



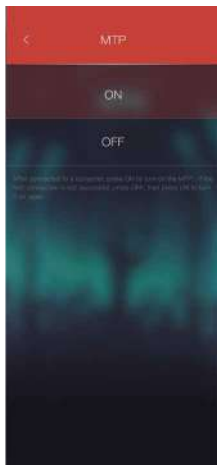
* Die Bedienung von Mango OS ist ähnlich wie bei der iBasso Mango APP, bitte konsultieren Sie bei Fragen die Anleitung zur iBasso Mango APP.

Um zum Android-System zurückzukehren, gehen Sie in das Einstellungs Menü, drücken Sie „Android-System“ und dann „Ja“.



MTP (Dateiübertragung)

Nachdem MTP eingeschaltet wurde, kann der DX320 zur Dateiübertragung an einen Computer angeschlossen werden.



MQA (Master-Qualität authentifiziert)

MQA ist eine preisgekrönte britische Technologie, die den Sound der Original-Master-Aufnahme liefert. Die Master-MQA-Datei ist vollständig authentifiziert und klein genug, um sie zu streamen oder herunterzuladen.

'MQA' oder 'MQA.' gibt an, dass das Produkt eine MQA-Datei dekodiert und abspielt, und gibt die Herkunft an, um sicherzustellen, dass der Klang mit dem des Quellmaterials identisch ist. 'MQA.' zeigt an, dass es eine MQA Studio-Datei abspielt, die entweder im Studio vom Künstler/Produzenten genehmigt oder vom Urheberrechtshaber verifiziert wurde. MQA ist eine eingetragene Marke von MQA Limited. © 2018